



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Implerstraße 9, 80313 München

per E-Mail
Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes
Au-Haidhausen
Herrn Vorsitzenden Jörg Spengler
über
Direktorium HA II/BA BA-Geschäftsstelle Ost

**Geschäftsbereich 2, Verkehrs- und
Bezirksmanagement,
Daueranordnung und Grundsatz,
Verkehrssicherheit
MOR GB2-2.1.3**

Implerstraße 9
80313 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
schulwegsicherheit.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

14.06.2022

**Antrag Nr. 20-26 / B 03741 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05- Au-
Haidhausen vom 16.03.2022**

**Schulwegsicherheit Franziskus Grundschule (Kirchliches Zentrum) – Update: März
2022/II**

Sehr geehrter Herr Spengler,

wir nehmen Bezug auf den Antrag des Bezirksausschusses vom 16.03.2022 an das
Mobilitätsreferat.

Darin thematisieren Sie erneut die Planung und bauliche Umsetzung einer künftigen sicheren
Querung zwischen Belfortstraße und Breisacher Straße für die Schulkinder, die die Franziskus
Grundschule der Erzdiözese München und Freising in der Preysingstraße 103 a besuchen.
Sie begründen dies damit, dass künftig ein zusätzlicher Zugang zum Kirchlichen Schulzentrum
an der Breisacher Straße vorhanden sein wird.

Bereits mit Antrag vom 16.03.2021 (Nr. 20- 26 / B 01981) haben Sie das Thema aufgegriffen
und um Prüfung gebeten. Mit Antwortschreiben vom 17.06.2021 hat das Mobilitätsreferat
zugesichert, eine Querungshilfe zu prüfen, falls tatsächlich erhöhter Querungsbedarf aufgrund
neuer Schülerströme sowie eine Gefahrenlage an der Örtlichkeit bestehen würde.

Die Franziskus-Grundschule ist entgegen der städtischen/staatlichen Grundschulen eine
sprengelfreie Schule, so dass die künftigen konkreten Schülerströme bei einem zusätzlichen
Schulzugang in der Breisacher Straße zum jetzigen Zeitpunkt schwer vorhersehbar sind. So
ist noch nicht absehbar, ob und in welcher Anzahl eine Querung der Breisacher Straße künftig
von Schulkindern überhaupt erfolgen wird.

Das Mobilitätsreferat kann die Schulwegsicherheit grundsätzlich immer nur zu dem aktuellen
Zeitpunkt beurteilen. Maßgeblich ist stets die Situation, die im Moment der Begehung
vorgefunden wird. Bauliche Maßnahmen liegen zudem im alleinigen Zuständigkeitsbereich des

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Baureferates. Das Team Schulwegsicherheit kann nur verkehrliche Maßnahmen (z.B. Beschilderungen, Markierungen) anordnen.

Momentan gibt es bekanntermaßen an der Metz-/Preysingstraße den Haupteingang auf das Kirchengelände zum Edith-Stein-Gymnasium sowie zur Grundschule.

Derzeit gibt es deshalb nur ganz vereinzelt Querungen von Schulkindern im Kreuzungsbereich Breisacher Straße/Belfortstraße, die auf dem Weg zur Grundschule Flurstraße dort über die Straße gehen. Überwiegend laufen die Schulkinder aber die Breisacher Straße entlang oder biegen aus der Belfortstraße kommend rechts, ohne zu queren, ein.

Der großzügig gestaltete Bereich an der Einmündung ist übersichtlich. Der mäßige Fahrverkehr hat sich in der Tempo-30-Zone an die Rechts-vor-links-Regelung zu halten und kann aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nur langsam an die Einmündung heranfahren.

Seit Bekanntwerden des neuen Zugangs war das Mobilitätsreferat, Bereich Schulwegsicherheit, regelmäßig vor Ort, um sich über den Baufortschritt zu informieren. Laut aktueller Auskunft der Schulleitung der Franziskus-Grundschule sowie der Bauprojektleitung wird nunmehr die neue Zuwegung frühestens ab 20.06.2022 zur Verfügung stehen.

Schüler*innen des Edith-Stein-Gymnasiums, die vom Ostbahnhof kommend den möglichen künftigen Zugang ebenfalls nutzen könnten, sind aufgrund ihres Alters in der Lage die Kreuzung problemlos zu meistern, da der Anwohnerverkehr sich als eher mäßig darstellt und es ausreichend große Verkehrslücken zum Queren gibt.

Zudem gibt es die Möglichkeit, mit einem nur kurzen Umweg die Lichtsignalanlage an der Wörthstraße/Breisacher Straße zu nutzen und damit gesichert auf die Nordwestseite der Breisacher Straße zu gelangen. Dies gilt genauso für die Grundschulkinder, die möglicherweise aus Richtung Ostbahnhof dann eben nicht über die Belfortstraße, sondern über die Wörthstraße zur Breisacher Straße laufen können.

Das Polizeipräsidium wurde nochmals aktuell um Stellungnahme gebeten und führte am 01.06.2022 zur Unfallsituation aus, dass sich im Betrachtungszeitraum von 21.05.2021 bis 11.05.2022 im erweiterten Umfeld der Einmündung nur eine Unfallflucht mit Sachschaden an einem geparkten Fahrzeug ereignete. Der örtlich zuständigen Polizeiinspektion sind an der Örtlichkeit auch weiterhin keine besonderen Probleme oder Auffälligkeiten hinsichtlich der allgemeinen Verkehrssituation bekannt. Die Unfallsituation ist als absolut unauffällig einzustufen.

Der Schulwegunfall vom 19.05.2022 betraf einen Grundschüler der Grundschule Flurstraße. Laut Polizeibericht trat der Drittklässler hinter einem parkenden Pkw auf die Fahrbahn ohne auf Verkehr zu achten und wurde beim Queren der Breisacher Straße von einem Pkw touchiert und dabei leicht verletzt. Bei der auch einem Grundschüler zumutbaren Sorgfalt und Aufmerksamkeit wäre der Unfall sicherlich zu vermeiden gewesen.

Zusammenfassend stellt das Mobilitätsreferat fest, dass aufgrund der fehlenden rechtlichen Voraussetzungen aktuell keine Möglichkeit besteht, einen Fußgängerüberweg einzurichten. Falls tatsächlich viele Schüler*innen – aus Richtung Ostbahnhof – den Zuweg künftig benutzen werden, können diese mit einem kurzen zumutbaren Umweg an der Ampelanlage an der Wörthstraße/Breisacher Straße queren, um auf die Nordwestseite der Breisacher Straße

zu gelangen. Dazu biegen sie zuvor nicht in die Belfortstraße ein, sondern wenige Meter weiter in die Wörthstraße.

Wir bedauern, aufgrund der derzeitigen Sach- und Rechtslage derzeit keine andere Antwort geben zu können.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB2.213